VEBKO ONLINE-HILFE

Ergänzende Erläuterung des Moduls "Overcurrent"

Kategorie	**tester**
Abschnitt	**AMT Overcurrent Modul**
Sprache	**Deutsch**
Erstellt am	**2026-11-03**

Um den Raum „Overcurrent“ weiter zu erklären, hier sind einige zusätzliche Erklärungen. Wenn Sie von „Pause before Start“ in der Registerkarte „Pick-up/Drop-off“ aktivieren, durch Ausführen der Prüfung mit der Methode „Start/Continue Test“, erscheint eine Meldung vor der Prüfungen jedes Punktes und durch Drücken von „Ok“ prüft die Software diesen Punkt.

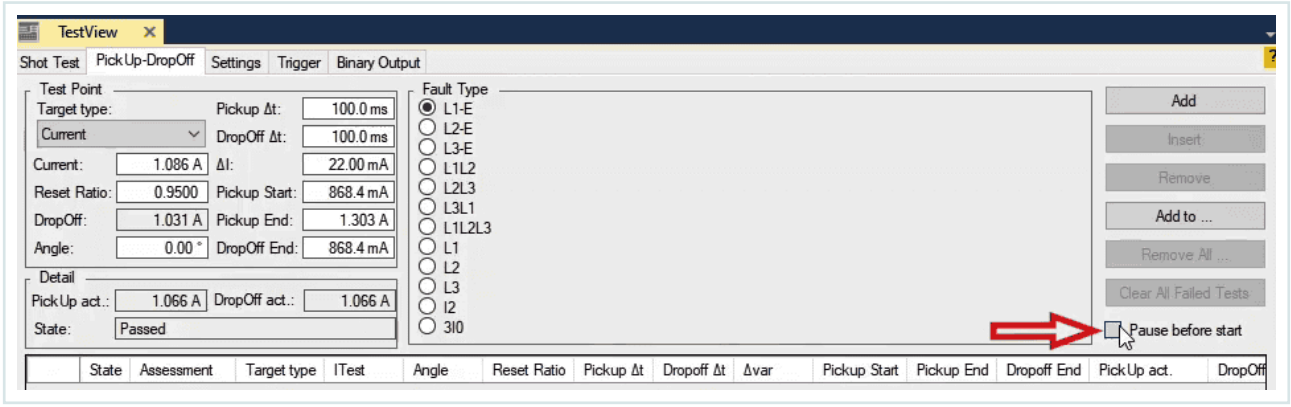


Abbildung 1

Durch Auswahl von „Fault Inception“ in „Time Reference“ wird die Auslösezeit seit der Fehlerinjektionszeit berechnet. Aber durch Auswahl von „Starting“ wird die Auslösezeit berechnet, da der "Pick Up"-Kontakt vom Relais empfangen wird. Diese Option wird zum Testen der Relais verwendet, die nicht über den "Pick Up"-Kontakt verfügen.

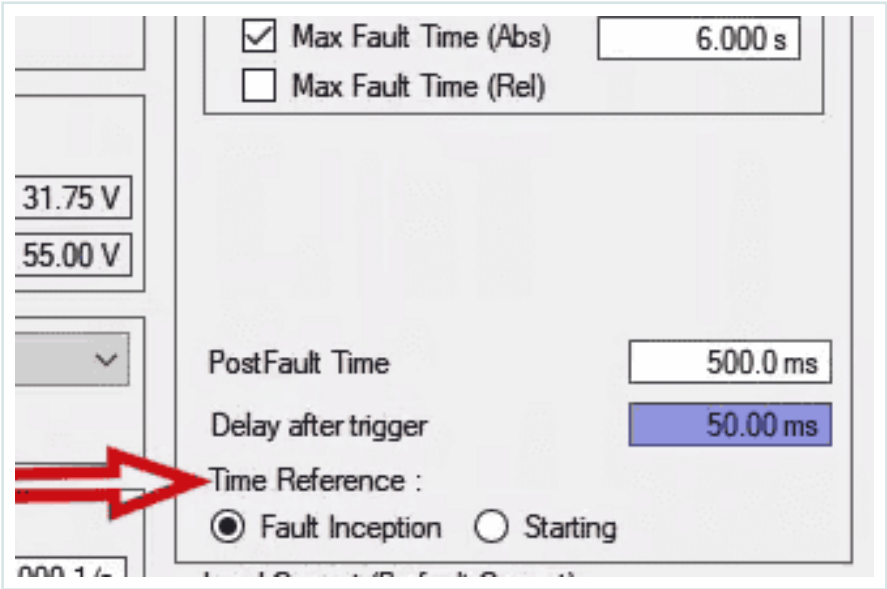


Abbildung 2

Wenn Sie „Fault Inception“ wählen, ist es in der Tat so, als würden Sie den „Trigger“ auf Auslösekommando setzen. Wenn Sie jedoch „Starting“ auswählen, müssen Sie zunächst sicherstellen, dass das Relais ein "Pick Up"-Signal gibt. Diese Option zu wählen ist wie das Setzen des Modus „Triggers“ auf „Trip“, „Pick Up“ und „Trigger Logic“ im „Und“.

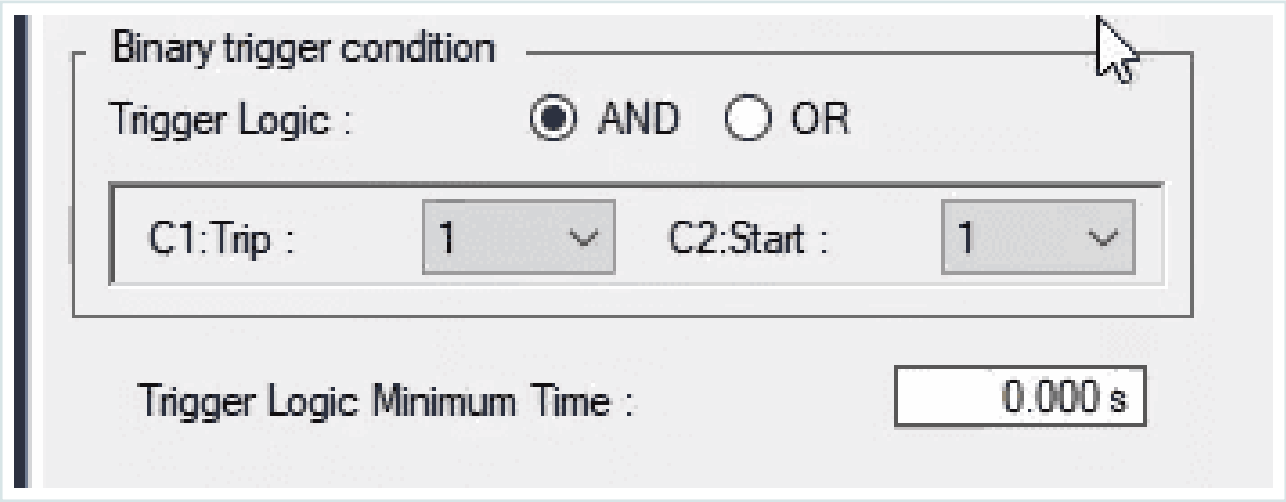


Abbildung 3

In Registerkarte „Binary Output“, wenn es notwendig ist, dass das Relais die Schlüsselbedingung zu sehen, durch die Verwendung der Spannunggruppen A oder B oder Aux DC ist es möglich, jede benötigte Spannung zum Binäreingang des Relais durch Binärausgang des Geräts zu nehmen. Diese Registerkarte hat drei Modi „Prefault“, „Fault“ und „PostFault“ und Sie können die Einstellungen von jedem separat angeben.

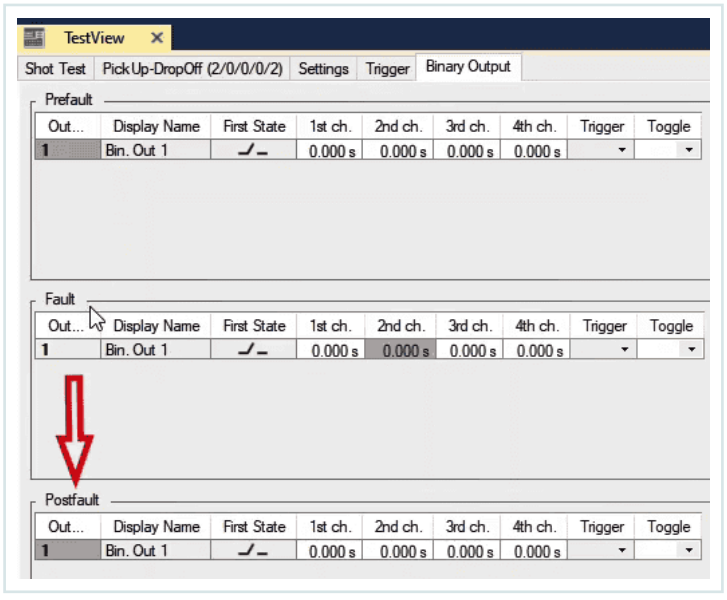


Abbildung 4

[jg1]Complementary_explanation_of_Overcurrent_room